

# DIE ZUKUNFT IST PASSÉ

ADRIANA TORRES TOPAGA  
LAB ON STAGE & GÄSTE

19.06 - 17.07 - GMUNDEN 2022



AUSSTELLUNG | FÜHRUNG | WORKSHOP | PERFORMANCE



# DIE ZUKUNFT IST PASSÉ

GMUNDEN 2022

AUSSTELLUNG | FÜHRUNG | WORKSHOP | PERFORMANCE

EIN KUNSTPROJEKT VON

ADRIANA TORRES TOPAGA

BETEILIGTE KÜNSTLER\*INNEN

LAB ON STAGE

| MARTYNA LORENC | ANDREA MARIA HANDLER |

ADRIANA TORRES TOPAGA |

GÄSTE

CHRYSTN HUNT AKRON |

COCOSA NEL |

1. PROJEKTbeschreibung
2. EVENTS UND TERMINE
3. AUSSTELLUNG
4. KÜNSTLER\*INNEN
5. MITWIRKENDE
6. PREISLISTE

## KONTAKT

Adriana Torres Topaga

[www.puntos.at](http://www.puntos.at)

+43 6506606335

Bürgerstrasse 39

A- 4020 Linz



## 2. DIE ZUKUNFT IST PASSÉ EVENTS UND TERMINE

Ausstellungsraum  
Im Vordergrund Haus Installation  
Hintergrund: Foto - Utopisch Serie



**SO. 19.06** 11:00 UHR

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG** BEGRÜßUNG: Marlene Elvira Steinz

**PLASTICPHONIA** MUSIC PERFORMANCE: Crystn Hunt Akron

Ort - K-HOF MUSEUM / Kammerhofgasse 8, 4810 Gmunden

**SA. 25.06** 14:00-17:00 UHR

**RESSOURCEN IN KÖRPER UND IMAGINATION**

WORKSHOP, LAB ON STAGE

Anmeldung: [labonstagecollective@gmail.com](mailto:labonstagecollective@gmail.com)

Ort - K-HOF MUSEUM / Kammerhofgasse 8, 4810 Gmunden

**SA. 02.07.2022** SPONTAN IM LAUFE DE VORMITTAGS

**SPIRALARTIG**

PERFORMANCE im öffentlichen Raum

LAB ON STAGE Gast Luis Gonzaga Hoyos

Gmunden Innenstadt

**SA. 02.07.2022** 11:30 - 12:10

**FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG**

mit Adriana Torres Topaga

Ort - K-HOF MUSEUM / Kammerhofgasse 8, 4810 Gmunden

## 2.1 CHRYSTN HUNT AKRON PLASTIK TRASH SYMPHONY PLASTICPHONIA PERFORMANCE AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Wie klingt eigentlich weggeworfenes Plastik?

Mit dem Projekt PLASTICPHONIA widmen wir uns der international relevanten Thematik „globale Plastikflut“ und „Plastik - Wegwerfgesellschaft“ und komponieren aus angeschwemmten Plastikmüll an den Stränden der Meere & Flüsse die „plasticphonia“.

Aus Plastikmüll wird Musik. Das Künstlerduo Christine Hinterkörner aka Crystn Hunt Akron & Patrik Huber sammeln zusammen mit Greenpeace Organisationen, Umweltschützern, und Clean Up's an den Stränden der Meere und Flüsse angeschwemmtes Plastik.

- 40 Tonnen Plastik gelangen jährlich von der Donau in die Meere.
- Täglich gelangen rund 8 Millionen Plastikstücke in unsere Ozeane.
- 50 % Plastik sind für den einmaligen Gebrauch bestimmt – und werden nicht länger als 15 Minuten verwendet, bevor sie weggeworfen werden - und verschmutzen unseren Planeten für die nächsten 500 Jahre! (Stand 2021)

Durch das Bewegen des Materials werden aus Plastikteilen, wie Bürsten, Tüten, Eimern, Flaschen, Schläuchen, Bechern, etc. Töne erzeugt, sozusagen fungiert der Trash als Instrument und dieser wird zu einem musikalischem Werk – einer elektroakustischen Symphony – komponiert. Neues wird kreiert, aus Trash (Müll/ Material) wird Musik.



## 2.2 WORKSHOP LAB ON STAGE RESSOURCEN IN KÖRPER UND IMAGINATION

LAB ON STAGE / KONZEPT MARTYNA LORENC

Ort: k-hof Galerie

Anmeldung: labonstagecollective@gmail.com

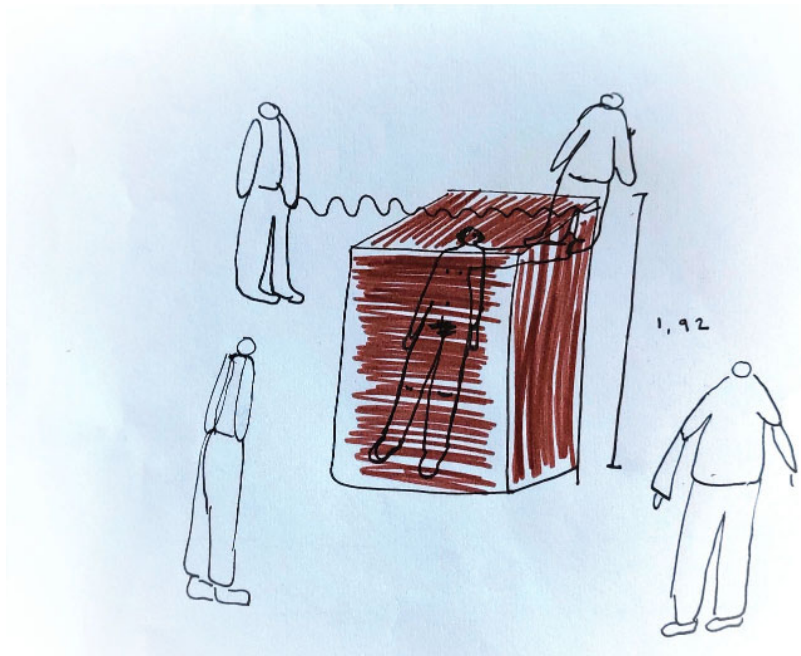


Illustration von Alejandra Casallas -  
Workshop 2021

Der Workshop bietet eine kleine Auswahl an somatischen Übungen wie Selbstbeobachtung, Bewegung und Zeichnen. Ausgangspunkt der Praxis wird die innere Wahrnehmung unseres Körpers sein, die im Laufe der Zeit je nach Kontext unterschiedlich benannt wurde: Propriozeption, Interozeption, Körperschema, inneres Milieu, Zönästhesie. **Gemeinsam werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie ein Körper sich selbst wahrnimmt, was zum Körper und zum Körperempfinden gehört, was Teil des Körpers wird und wie plastisch sowohl das Empfinden als auch das Bild sein können.** Anknüpfend an die Arbeit von LAB ON STAGE mit seiner Foto-utopischen Serie, werden wir die Idee des "erweiterten Körpers" oder der "Objektassimilation" in den Beziehungen zwischen dem Körper und den Objekten vertiefen und so über die Grenzen des Körpers und überraschende Wechselbeziehungen mit seiner Umgebung spekulieren.

Während des Prozesses der Selbsterforschung werden wir, inspiriert von den imaginären Körpern aus Stanislaw Lems "Sternstagebüchern", beobachten, welche Körperformen, Formen, Bilder, Aspekte, Farben, Muster oder Erzählungen zum eigenen empfundenen Körper gehören oder mit ihm verbunden sind und anschließend ein Gespräch darüber führen, wie diese in unseren Erfahrungen zum tragen kommen.

Die Methodik für den Workshop basiert auf der körperlichen Praxis und der Forschungsperspektive PHANTOM BODIES/REAL PLEASURES. Sie entstammt einer Schnittmenge aus Tanz und Kognitionswissenschaften und wurde von Mitgliedern des LAB ON STAGE in den letzten Jahren zu einer Reihe von Übungen und einem theoretischen Rahmen entwickelt. Einer der Schwerpunkte ist die wechselseitige Verschränkung von Empfindung und Imagination als Prinzip in einem Konzept des menschlichen Körpers, wie es z.B. in Ansätzen der prozessorientierten Psychologie (Konzept des Traumkörpers von A.& A. Mindell) skizziert wird oder in alten Praktiken (z.B. in der Tradition der Schule der Bilder der Kabbala des Lichts) präsent ist.

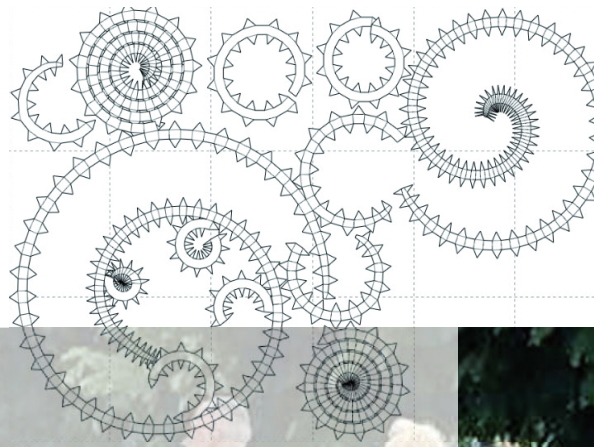
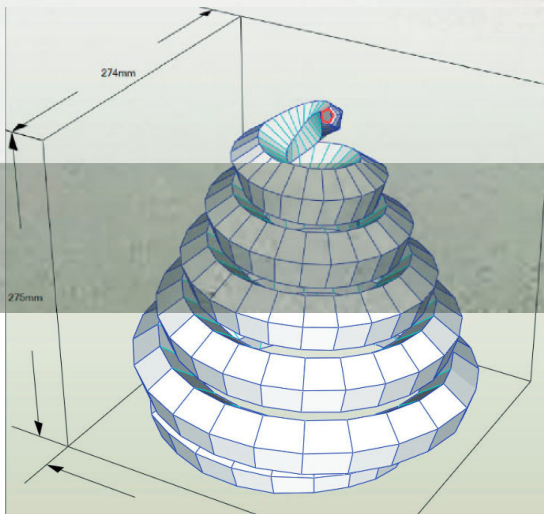
## 2.5 SPIRALARTIG PERFORMANCE IM ÖFFENTLICHEN RAUM

**KONZEPT UND SKULPTUR** ADRIANA TORRES TOPAGA  
**PERFORMER** LUIS GONZAGA HOYOS  
**FOTO UND VIDEO** CRISTINA LORENTE, LAB ON STAGE

Spaziergänge durch die Stadt:  
Eine Performance, die im Alltag der Gmunder Innenstadt Beziehungen mit ungewöhnlichen Charakteren schafft.

Tragbare Skulptur von Adriana Torres Topaga. Spiralartig. Streunen durch die Stadt.

Mit dem Durchqueren des öffentlichen Raums in Gestalt einer Spirale machen wir uns die aktuelle Porosität einer globalen Situation des Zweifels, der Konfusion, der Ungewissheit sowie der Verschiebung von Richtlinien, Orientierungsformen und Gewohnheiten, zunutze, um den Prozess der Loslösung von konventionellen Sicht- und Umgangsweisen zu fördern.





## 3. AUSSTELLUNG

Ausstellung der Assemblagen Die Zukunft ist passé, Foto-Kunstobjekte, Fotografie, Skulpturen und Videos



UM-ÜBERMENSCHLICH / TERRA  
Druck auf Aludibond  
Adriana Torres Topaga  
2021

Ausstellungskunstwerke

### 1. CACHARREO - FOTO KUNSTOBJEKTE UND ARCHIVE

Adriana Torres Topaga | LAB ON STAGE

Skizze des Prozesses und Videos

Archive der gespendeten Objekte (Bilder und Texte eines partizipativen Projekts)

Archive der Objekte mit neuem Besitzer\*in (Bilder und Texte eines partizipativen Projekts)

[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/CACHARREO.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/CACHARREO.html)

[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/CACHARREO\\_diezukunftistpasse.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/CACHARREO_diezukunftistpasse.html)

### 2. DIE ZUKUNFT IST PASSÉ - FOTO- UTOPISCH SERIE

Adriana Torres Topaga | LAB ON STAGE

Aktion - Skulptur

### 3. UM-ÜBER\_MENSCHLICH

Adriana Torres Topaga

Bilder auf Aludibond und Satin gedruckt und 3d Print Skulpturen

[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/ueber\\_menschlich.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/ueber_menschlich.html)

### 4. HAUS-BAUM Installation

Adriana Torres Topaga

### 5. HOME Zeichnungen auf Spiegel graviert

Adriana Torres Topaga

### 6. ILLUSTRATIONEN GFK

Adriana Torres Topaga



## 3.1 AUSSTELLUNG CACHARREO HAUSBAU UND ARCHIVE

Skizze des prozesses und Videos

Im kolumbianischen Sprachgebrauch stammt „CACHARREO“ von dem Wort cacharro ab, welches Kram oder Gerümpel bedeutet. Das Verb cacharrear bezeichnet die Handlung des experimentellen Reparierens ohne Fachkenntnisse. Unter cacharrear versteht man auch das Aufräumen, Umschichten und „Entstauben“ dieser abgestellten Objekte.

In Anlehnung an diese Kulturtechnik spricht der Titel des künstlerischen Werkes von einer Improvisationspraxis, welche jenseits ihres alltäglichen Kontextes zur Reflexion über Konsum, kollektiven Austausch und ihre Auswirkungen anregt.

Cacharros (katscharros) sind Objekte, die uns umgeben, wir aber nicht (mehr) benutzen. Es sind beispielsweise Geräte, die seit Längerem auf eine kleine Reparatur warten oder Objekte, die wir jedoch trotz eines symbolischen Wertes entsorgen würden. Dazu gehören Spielsachen, Sportgeräte, Geschirr, kleine Möbel, Elektrogeräte, Krimskrams, die sich mit der Zeit angestaut haben.

Die Künstlerin Adriana Torres Topaga hat die erste Cacharreo-Ausstellung auf dem KUVA Kunstsymposium „einfach wohnen“ in Leonding 2020 konzipiert. Das partizipative Projekt ist als eine Serie von grenzüberschreitenden Skulptur-Aktionen angelegt.

Das Konzept ist in Etappen entstanden. Den ersten zwei folgt nun in Gmunden mit „die Zukunft ist passé“ eine Dritte, welche die Weiterentwicklung des Prozesses zur Aktion Skulptur Assemblage und Fototopischen Serie ausstellt.

### 1- HAUSBAU

In der ersten Phase des Projekts sind die Bewohner\*innen des jeweiligen Ortes eingeladen, ihre Cacharros zu sammeln und an die Künstlerin abzugeben. Aus einer Überfülle an Materialspenden, die von der Zahnprothese über die selbst geformte Keramiktafel bis zum Marien-Radio reichen, errichtet sie ein Haus, welches nach Möglichkeit auch über die Performance hinaus im Ausstellungsraum zu sehen ist.

### 2- ARCHIVE 1 & 2

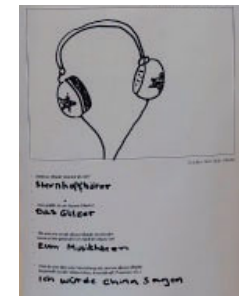
Cacharreo untersucht, das Leben des Objekts, unsere Beziehung zu ihm, in wie weit wir die Objekte mit den wir wohnen kennen, die Gründen die uns dazu bewegen, ein Objekt in unseren alltäglichen Raum aufzunehmen (zu kaufen, zu erhalten, zu sammeln, zu schaffen,...) oder es aus ihm zu entfernen.

Auf diese Weise sind zwei Archive, entstanden: eines für **gespendete Objekte** (Cacharro-Haus) und eines für die **Objekte mit neuer Besitzer\*in**. Dieses zweite Archiv befindet sich auf dem Cacharreo - Flohmarkt. Auf diesem Marktplatz warten die aus dem Vorchdorfer Cacharreo gesammelten Objekte auf eine neue Verwendung oder einen neuen Besitzer. Jeder der sich für eines der gesammelten Objekte interessiert, ist eingeladen, zu diesem Archiv teilzunehmen indem er das Objekt seiner Wahl zeichnet und die folgenden Fragen dazu beantwortet:



Cacharreo / Vorchdorf 2022  
Die Zukunft ist passé -  
Bsp Bildarchiv 1

Hausbau - Installation  
Installation - Haus / Flohmarkt  
Objekte mit neuer Besitzer\*in



- Welche Objekt nimmst du mit?
- Was gefällt dir an diesem Objekt?
- Wo und wie wurde dieses Objekt verwendet, bevor es hier gelandet ist? (Stell dir etwas vor)
- Hast du eine Idee oder Vorstellung wie und wo dieses Objekt hergestellt wurde? (Materialien, Arbeitskraft, Prozesse, etc.)

## 3.2 AUSSTELLUNG

# ZUKUNFT IST PASSÉ

### FOTO- UTOPISCH SERIE

Adriana Torres Topaga | LAB ON STAGE

Aktion - Skulptur Technik: Bricolage, Assemblage, Performance und Fotografie

Die Zukunft ist passé ist eine Übung der Gegenerinnerung, in welcher menschliche Körper und Cacharros an foto-utopischen Horizonten interagieren, um die Vorstellung und Kreation neuer Welten anzuregen.

Die Gestaltung der Kunstobjekte bezieht die Wechselwirkung von Kräften zwischen menschlichem Körper und Gegenstand mit ein. Dabei gehen die Künstler\*innen von einer den Gegenständen inwohnenden Nähe oder Verwandtschaft zueinander aus, welche sie sich zur Aufgabe machen beim Zusammensetzen zu erspüren. Diese beginnen miteinander in Einklang zur Sprache zu kommen.

In einer Workshop-Labor-Residency "die Zukunft ist passé" im Anschluss an die Ausstellung des Cacharreo-Hauses (Vorchdorf April, 2022), verwandelten die Teilnehmer\*innen gemeinsam mit den Künstler\*innen der Plattform LAB ON STAGE Andrea Maria Handler, Martyna Lorenc, Adriana Torres Topaga und ihrem Ehrengast Luis Gonzaga Hoyos aka COCOSA NEL, Teile der gesammelten Objekte in queer-feministische Assemblagen, aus denen ihrerseits eine Foto-utopische Serie entstand, welche ebenfalls in der Ausstellung in Gmunden zu sehen sein werden.



*Blaustronaut  
aus der Foto utopische Serie  
LAB ON STAGE UND GÄSTE  
2022*

Mit der Fotoserie experimentierten die Künstler\*innen analog und digital die Dimensionen zwischen dem Körper und den Objekten zu verändern, indem sie Bilder erzeugten, die Wege vorschlugen ein Objekt zu bewohnen oder die Wirkung eines Objekts auf den Körper aufzeigen. Sie erkundeten Formen der Beziehung und der Darstellung, Die Bilder stellen politische und diskursive Praktiken dar, in Bezug auf Geschlecht, Sexualität, Patriarchat, heterosexuelles Regime und Konsumgewohnheiten und werfen die Frage auf, inwieweit wir zu deren Veränderung beitragen.

Die Fotoserie zielt darauf ab, ausgehend vom Alltag, Veränderungen und Gedanken hervorzubringen, die das eigene Bewusstsein spielerisch dekonstruieren. Es geht darum, den Blick in ein Fragment einer ganzheitlichen, ästhetischen Erfahrung zu verwandeln und auf die Interaktion zwischen Alltagsgegenstand und menschlichem Körper zu lenken.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen unseren Konsumgewohnheiten, Feminismus und seiner Darstellung? Wie verhalten wir uns zur nicht-menschlichen Welt (Tiere, Pflanzen, Gegenstände, usw.)

## 3.3 AUSSTELLUNG UM - ÜBER\_MENSCHLICH

UM-ÜBERMENSCHLICH

UM- 0

Bildgröße: 132x132cm

Digitale Druck auf Satin

[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/ueber\\_menschlich.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/ueber_menschlich.html)

UM-ÜBERMENSCHLICH / Artemis und Priapos

3D Print

2019-2020

UM-ÜBERMENSCHLICH / TERRA

5 Variationen

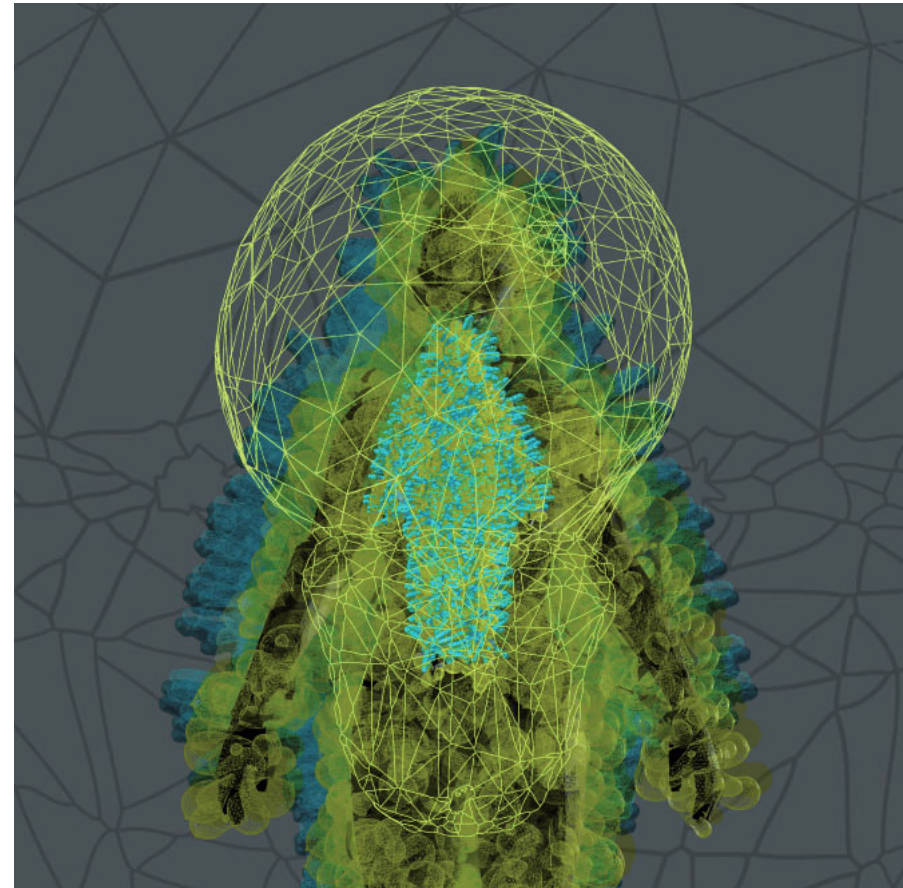
Digitale Druck auf AluDibond

Durchmesser 80cm

2021

Ein visuelles Statement über die Verschmelzung der künstlichen Grenzen zwischen Menschen und Natur.

UM-ÜBER\_MENSCHLICH könnte als Extrapolation des unmittelbaren Raumes gesehen werden, den der menschliche Körper einnimmt, indem er verschiedene Anatomien miteinander vereint sowie die Fäden, die durch die Beziehung zur Umwelt entstehen und als Verlängerung des Körpers selbst wirken. In diesem Sinne wird das, was "obenauf" ist, Teil des Ganzen, beginnend mit einem bearbeiteten Bild eines Baums, eines Flusses, bis die äußere Schicht eines Computergenerierten Netzes - der Akt der endgültigen Entfaltung der 3D-Vektorformen mit Naturformen den SH-SUPER\_HUMAN in Raum und Existenz bildet. Ein lebendiges Welt-Bild, das eine Gesamtansicht projiziert, in der jede Schicht, einschließlich des Hintergrunds, die gleiche Bedeutung hat.



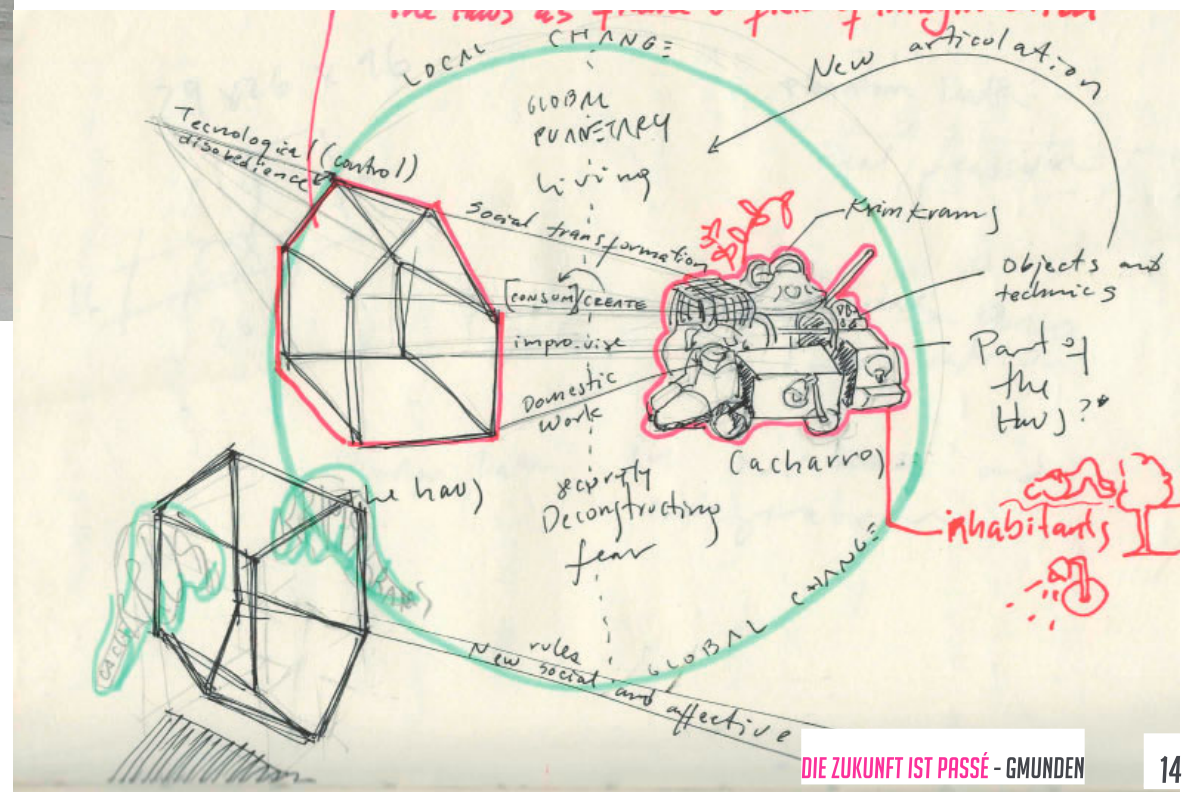
UM - ÜBER\_MENSCHLICH /  
UM - 0  
Druck auf Satin  
Adriana Torres Topaga



## 3.4 AUSSTELLUNG HAUS - BAUM

Adriana Torres Topaga  
Installation  
Zerlegbares metall Haus  
Baum: Berg-Ahorn und Erde

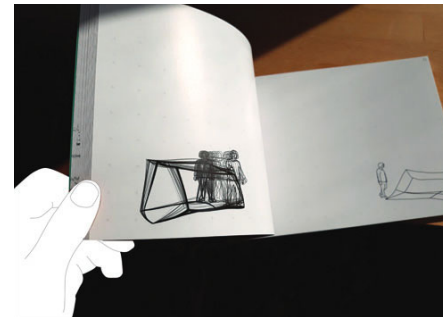
Das Haus als Frame der  
Imagination



# 3.5 AUSSTELLUNG HOME -

- Bewegungsrecherche
- Flipbook und
- Spiegel

künstlerische Recherchen zum Thema „Haus“ und „zuhause sein“ an der Schnittstelle von bildender Kunst, Tanz und Performance @LABONSTAGE.



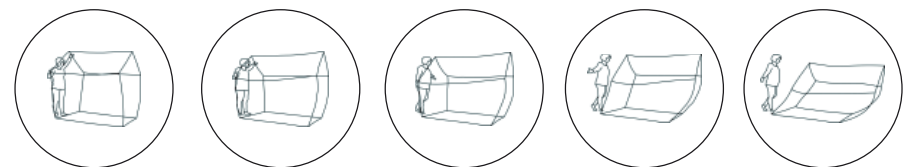
HOME  
Flipbook - Illustrationen und Gestaltung  
Adriana Torres Topaga



Cover des Flipbooks HOME

Frames der Animation HOME  
(Haus, Casa)

So sollten auf der Spiegel Seite die Bilder aussehen

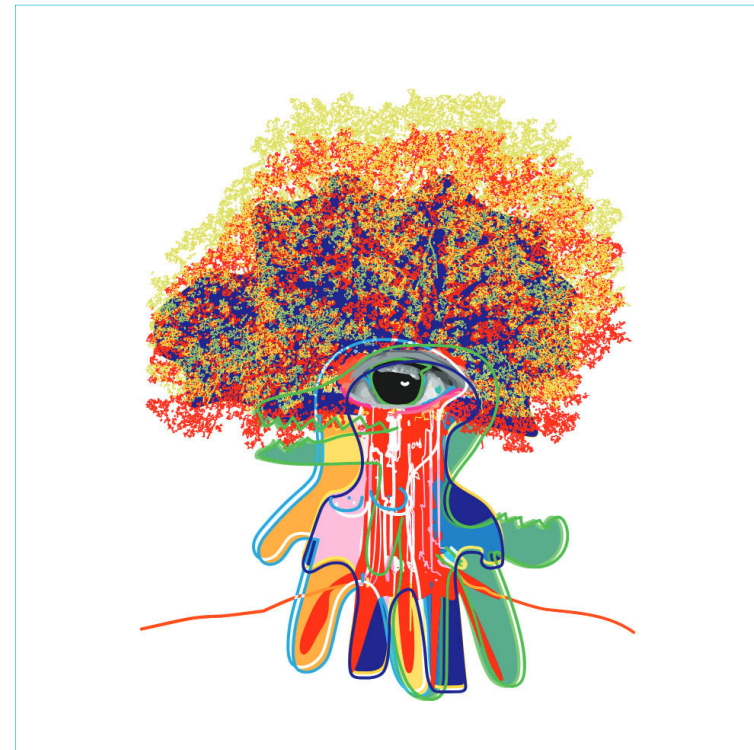


## 3.6 AUSSTELLUNG GERECHTIGKEIT - GLEICHHEIT - SOLIDARITÄT - FREIHEIT

Adriana Torres Topaga 2022  
4 Illustrationen im Auftrag des gfk.  
Druck auf Akrylglas  
50x50cm

**gfk** - Die Gesellschaft für Kulturpolitik Oberösterreich (gfk oö) ist ein gemeinnütziger Kulturverein, der sich aktuellen, gesellschafts- und kulturpolitisch relevanten Themen widmet.

<https://www.gfk-ooe.at/gfk/>



GLEICHHEIT / Illustration



## 2.3 AUSSTELLUNGSFÜHRUNG

Die Protagonisten führen durch die Ausstellung

In diesem Parcours geht es nicht um eine frontale Beschreibung lebloser Kunstwerke. Es kommen die Cacharros direkt zu Wort.

Eine Gelegenheit, um über Fragen nachzudenken, die das Verhältnis zwischen Menschen und Objekten betreffen, sowie möglichen Hierarchien und Aussichten auf Gleichheit angesichts ihrer entsprechenden Lebensläufe und den sich daraus ergebenden Konsequenzen im Konsumverhalten und im Umgang mit der Natur.

Ergündet wird das transformatorische Potenzial der Imagination ausgehend von der Wahrnehmung von Körpern, ihrer Grenzen und Erweiterungen.



*CACHARREO - Die Zukunft ist  
passé- Vorchdorf  
Adriana Torres Topaga  
202"*

## 4 KÜNSTLER\*INNEN



### ADRIANA TORRES TOPAGA (KOL)

BILDENDE KÜNSTLERIN | DESIGNERIN | RESEARCHER

<http://www.puntos.at>

1. *AnfängerIn werden / kollektive Skulptur 2015*
2. *Zeig mir was du hast / Interaktives Kleid 2012*
3. *UM-ÜBER\_MENSCHLICH / Artemis, Priapos 3D Prints 2019-2020*
4. *Ein Fisch geht entlang der Traun und Wels Bells / Performance, Skulptur und Interaktives Graphik. 2021*  
Fotos 1,3,4 Adriana Torres Topaga, Foto 2 Patricia Oliveira

Geboren in Bogotá, Kolumbien.

Lebt und arbeitet gegenwärtig in Linz (Österreich) als freischaffende Künstlerin und Designerin.

Ausgebildet in Industriedesign an der Universidad Javeriana in Bogotá, Masterstudium digitale Medien an der Universidad Pompeu Fabra in Barcelona, Masterstudium Raum- und Designstrategien an der Kunstuni Linz.

Themen, mit denen sich Adriana in ihrer künstlerischen Arbeit auseinandersetzt, umfassen: die Haut als politischer Raum, Ideale von Geschlecht, Schönheit, Konsum, privater und öffentlicher Raum, die Relation zwischen neuen Technologien und dem menschlichen Körper, kollektive und interdisziplinäre Arbeitsweisen, Design und Methodik, Materialforschung, Konsumerismus, Upcycling und die sozialen Auswirkungen von Design und Kunst.

Die künstlerische Praxis sowie Arbeiten von Adriana sind unabhängig von den Standards in Größe und Form. Sie zeigen sich in einer Vielfalt als Skulpturen, interaktiver Kleidung, Grafikdesign, Fotografie, Video und Ton. In den letzten Jahren integrierte Adriana auch performative Formate in ihre Arbeit.

Adriana arbeitet als Künstlerin, Grafikdesignerin, aktives Mitglied für die Vereinigung der Migrant\*innen "Maiz" in Linz, ist Mitgründerin des Vereins LAB ON STAGE und als Gast Lehrende in verschiedenen Universitäten und Fh wie die Kunst Universität Linz, Fh Bern, El Bosque Universität in Bogotá in den Bereichen kritische Sozialarbeit und Kunst.

Neben der Galerie Forum (Wels) und die Kunstschaaffende (Linz) stellte sie auch im Afo Architekturforum (Linz), im CCCB (Barcelona), im Ars Electronica Center (Linz), Time-Space-Existence (im Rahmen der Architektur-Biennale Venedig) unter anderen aus.





## LAB ON STAGE

VEREIN FÜR PERFORMATIVE KUNST, RAUM UND DESIGN STRATEGIEN



[http://puntos.at/LAB\\_SITE/main/ueber.html](http://puntos.at/LAB_SITE/main/ueber.html)

LAB ON STAGE ist ein in Linz ansässiges Kollektiv für performative Kunst, Raum und Designstrategien, aktiv in der lokalen und internationalen Kunstszene. Gegründet im Jahr 2012 von der bildenden Künstlerin Adriana Torres Topaga und dem Tänzer Arnulfo Pardo Ravagli, zählen seit 2014 auch Andrea Maria Handler (Tanz) sowie seit 2017 Martyna Lorenc (Tanz & Kognitionswissenschaft) zu seinen Mitgliedern.

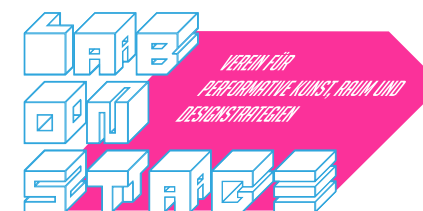
Ihre Arbeit wurzelt im interdisziplinären Research rund um den Körper, Bewegung, Raum und Objekten und manifestiert einen außergewöhnlichen Zugang zu experimentellen Methoden der Inszenierung und direkten Exposition des kreativen Prozesses selbst. LAB ON STAGE ist daran interessiert, einen offenen Dialog mit Kollegen und Vertretern verschiedener Bereiche einzugehen, sich auszutauschen und einen Raum zu schaffen für Debatten und Kreation jenseits von Mainstream und Stigmatisierung.

Die Arbeiten des Kollektivs wurden in Formaten wie Performance-Skulpturen, Performances, Videokunst, Live Acts und Lectures in zahlreichen Gallerien und Festivals in Österreich als auch weltweit präsentiert.

KOLLEKTIVGESCHICHTE 2012 - 2021 | eine Auswahl

Kollaborateure | Dolma Jover Agulló - Performance | Luis Hoyos Escobar - Performance | David Longa - Musik | Julio Andrés Escudero - Kostüme & Bühne | Aileen Deireg - Stimme & Übersetzung, Mentorin | Catalina Morales - Musik | Manfred Koppensteiner - Photographie | Uli Asamer - Photographie | Roland Lasinger - Photographie  
Solaja Rechlin - Kamera | Doris Sattelberger - Performance | Rafal Pierzynski - Assistenz | Vivian di Iorio - Kamera, Stimme & Übersetzung | Erwin Reitböck - Provider | Cecilia Tasso - Video | Laura Eva Meuris - Performance | Paweł Dudus - Performance | Cristina Lorente - Foto und Video

Veranstaltungsorte | LENTOS Kunstmuseum / Linz | Ars Electronica Center / Linz | Ars Electronica Festiva / Linz | Anton Bruckner Privatuniversität / Linz | BRUT / Wien | bvoö / Linz bb15 / Linz | Galerie Forum / Wels | Werkstatt am Hauptplatz / Linz  
Raumschiff / Linz | Teatro Seki Sano / Bogotá / Kolumbien | Xielo - Gramo Danse / Panama City / Panama | Udâna. Plataforma de creación escénica / Mexico City / Mexiko | Universidad Icesi / Bogotá / Kolumbien | Universidad El Bosque / Bogotá / Kolumbien | Universidad Javeriana / Cali / Kolumbien |



# LAB ON STAGE

## VORTRÄGE

NRW Forum / Düsseldorf / 2019  
Universidad Javeriana / Cali / 2016  
Universidad Icesi / Cali / 2016  
Universidad El Bosque / Bogotá / 2016

## WORKSHOPS

Universidad El Bosque / Bogotá / 2021  
Ars Electronica Festival / Linz / 2021  
Ars Electronica Festival / Linz / 2020  
Theater Westflügel / Leipzig / 2018  
Anton Bruckner Universität / 2018  
Artspace Stift Millstatt / Millstatt / 2018  
Kunstuni Linz / Linz / 2017  
Universidad Javeriana / Cali / 2016  
UDÁNA Plataforma de Creación Escénica / Mexiko / 2016  
PRISMA Festival de Danza Contemporánea / Panamá Stadt / 2016

## ARBEITEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Kollaterale 2022 Fotoserie Reenacting VALEI  
Fotoserie: Linz is moving / Linz / 2017  
Fotoserie: Re-enacting VALIE / Wels / 2015  
[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/valei.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/valei.html)  
Fotoserie: Zug nach Wittenau / Berlin / 2013  
[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/zug\\_nach\\_wittenau.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/zug_nach_wittenau.html)

## PERFORMANCES

ein Fisch geht entlang der Traun - Wels Partituren 2021  
rozdlLovi Multilingual. LAB ON STAGE Projekt zusammen mit  
ARTPOLE AGENCY Ukraine. DH5 Linz / 2021  
Garden of desires (2016-2018)  
eXplore Festival Bucharest (Romania)/2016  
Westflügel Leipzig (Deutschland)/2017  
MEMPHIS MEMPHIS Linz /2017  
Schikaneder Kino Wien/2018  
Kunstuniversität Linz/2018  
Urhof 20 – Kunst am Sonntag (Grünbach am Schneeberg)/2019  
[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/garden\\_of\\_desires\\_ENG.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/garden_of_desires_ENG.html)  
Klette or the phenomenon of surrealist clinging (2015-2017)  
PRISMA Contemporary Dance Festival (Panama) 2016 Perspektiven Festival - Attersee

(Österreich) / 2016 Divadlo Studio Tanca / Banska Bystrica (Slovakia) / 2015 Junge Kunst  
Parcours - Galerie Bella Arte / Wien / 2015 AGITART Festival / Figueres (Spanien) / 2015  
Lange Nacht der Bühnen / Linz / 2015  
[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/klette\\_english\\_port.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/klette_english_port.html)

## COCOSA NEL (2015)

Lange Nacht der Bühnen / Raumschiff / Linz / 2015  
Feminismus und Krawall / Raumschiff / Linz / 2015  
[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/COCOSA\\_NEL.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/COCOSA_NEL.html)

## The public is present

Werkstatt am Hauptplatz.  
bb15 / Linz / 2014  
[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/heno3.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/heno3.html)

## RESIDENCIES

Galerie Forum / Wels /  
2015 Foto Serie : Reenacting VALEI - Body Configurations  
[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/valei.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/valei.html)  
2014 Foto Serie: Preservers, Pul:lovers  
[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/pullovers.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/pullovers.html)  
Werkstatt am Hauptplatz / Linz /2013  
Videos: mice, post-them, milch packaging  
[http://puntos.at/LAB\\_SITE/portfolio/mice.html](http://puntos.at/LAB_SITE/portfolio/mice.html)  
Fotoserie: heu / hey /heno  
Urhof / NÖ / 2016  
Video Serie: The dog is missing

## VIDEO PRÄSENTATIONEN

The dog is missing (Video Serie)  
bvoö Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreich / Linz / 2017-2018 Sala Seki Sano /  
Bogotá - Kolumbien / 2016 Urhof / NÖ 2016  
Wollknäuel  
::visionXsound:: / Niederösterreich / 2016  
Galerie Forum / Wels /2015  
post-them / mice / milch packaging  
Lange Nacht der Bühnen / Ars Electronica / 2014  
mice  
::visionXsound:: / Niederösterreich / 2015  
Galerie Forum / Wels /2015  
Wollknäuel / post-them / mice  
bvoö Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreich / Linz / 2015  
post-them / mice  
Galerie Forum / Wels /2015 LENTOS / Klette Premier / Linz / 2014



## MARTYNA LORENC (PL)

MOVEMENT ARTIST | CHOREOGRAPHERIN | KOGNITIONSWISSENSCHAFTERIN  
<http://www.martynalorenc.com>

Geboren in Poznań, Polen.

Lebt und arbeitet gegenwärtig in Linz (Österreich) als freischaffende Tänzerin, Tanzpädagogin und Choreographin.

Masterstudium Kognitionswissenschaften an der Universität Adam Mickiewicz in Poznań und Bachelorstudium zeitgenössischer Bühnentanz und Tanzpädagogik an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz.

Martyna verbindet in ihren künstlerischen Arbeiten die Kenntnisse aus der Neurowissenschaft mit Performance und forscht aktiv an dessen Schnittstelle in zahlreichen Residencies und Research-Projekten, wie etwa dem phantomic sensation research, mit unterschiedlichen Kooperationspartnern. Berührung, Körpergedächtnis und Achtsamkeit sind Themen auf die fokussiert eingegangen wird.

Als Tänzerin war sie in Werken unterschiedlichster Kompanien zu sehen, wie zum Beispiel in der C.O.V. - Rose Breuss und Editta Braun Company. Freischaffend arbeitete sie mit Alexandra Waierstall, Rosalind Crisp, Georg Blaschke, David Zambrano und anderen zusammen. Gleichzeitig entstanden auch eigene Werke wie Garden of desires, What you see is what you get, Beton, Alien Drive, video art, und andere.

Seit 2017 ist Martyna Teil des Kollektivs LAB ON STAGE.



*Foto: Kati Göttfried  
Performer: Martyna Lorenc*



## ANDREA MARIA HANDLER (AUT)

MOVEMENT ARTIST | MANUALTHERAPEUTIN | TANZPÄDAGOGIN

Geboren in Wiener Neustadt, Österreich.

Lebt und arbeitet gegenwärtig in Wien als Manualtherapeutin, Tänzerin und Tanzpädagogin.

Masterstudium Bühnentanz und Bachelorstudium zeitgenössischer Bühnentanz und Tanzpädagogik an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz. Ausbildung zur medizinischen Masseurin am Institut Medic Systems in Wien.

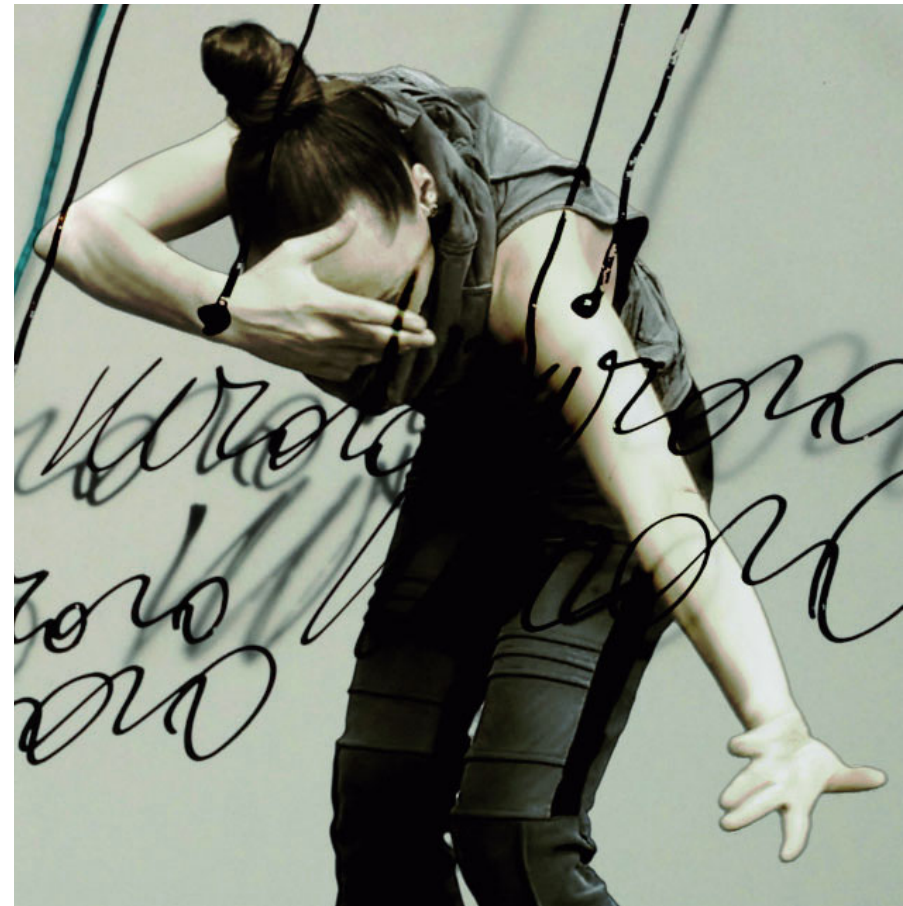
Ihr Interesse an Bewegung und damit verbundener kreativer Arbeit erwächst aus der Faszination für den Körper und dessen inhärente somatische Fähigkeiten.

Neben einer langjährigen Hatha-Yoga Praxis beschäftigt sich Andrea Maria in den letzten Jahren auch intensiv mit Meditation / Achtsamkeit und zunehmend mit Verletzungsprävention und Behandlung in manuellen Techniken wie der Massage.

Zusammen mit der Tänzerin Katja Bablick gründete sie 2012 The LEDies - LiveMotionInstallation, ein sich ständig weiterentwickelndes Projekt, das Performance, neue Technologien und bildende Kunst miteinander kombiniert.

In Österreich hat Andrea Maria mit Choreografen wie Rose Breuss, Johannes Randolph, Liz King, Editta Braun und Andrea K. Schlehwein zusammengearbeitet, deren Produktionen auf österreichischer und internationaler Ebene tourten. Als Tänzerin und Tanzpädagogin nahm sie an Festivals in Europa, Osteuropa, Mittel- und Südamerika teil. Aktives Mitglied von LAB ON STAGE seit 2014.

*rozdiLovl*  
Foto: LAB ON STAGE  
Performerin: Andrea Maria Handler  
2021





## LUIS GONZAGA HOYOS (KOL)

TANZ PEDAGOGE | TANZER | PERFORMER aka

## COCOSA NEL

GENDER TRANSFORMATORIN | „Expertin im Aufspüren deines eigenen Ichs“.  
PÄDAGOGIN

Geboren in Sahagun/Kolumbien

Lebt und arbeitet in Oberösterreich als Musikschullehrer für Kinder/Jugendliche/Erwachsene und als freischaffender Tänzer/Performer.

Ausbildung zum Balletttänzer an der Escuela de ballet Anna Pavlova, Bogotá (Kolumbien), Studium der Sportwissenschaften und Sportpädagogik an der Pamplona University, Bogota (Kolumbien), Bachelorstudium Zeitgenössischer Bühnentanz und Bachelorstudium Tanzpädagogik an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz, Masterstudium Tanzpädagogik an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz.

Zahlreiche Engagements als professioneller Tänzer bzw. Tanzpädagoge bei öffentlichen und privaten/freien Kultur- und Bildungseinrichtungen in vielen Genres (Musical, Oper, Operette, klassische/traditionelle und moderne/zeitgenössische Tanz-, Ausdrucks- und Unterrichtsformen).

Als Tänzer bezieht Luis verschiedene Arten von Bewegungstechniken in seine Arbeit ein. Er interessiert sich für die Transformation, Übersetzung und Neugestaltung der Räume, die in seinen Kreationen enthalten sind. Den Elementen, die auf der Bühne stehen und mit denen er interagiert, gibt er Leben und Bedeutung und damit die Möglichkeit ihn zu inspirieren, um Bewegungen und Situationen zu schaffen.

Als Künstler versucht er, in der Haut von Anderen zu leben und verschiedene Charaktere zu erforschen, was ihm erlaubt andersartig zu sein, und nutzt dies als Bühnenstrategie, um das innere Selbst zu zeigen, das wir alle haben und das wir nicht zu zeigen wagen.



COCOSA NEL - Feminismus und Krawal - 2015 Foto:LAB ON STAGE



## CRYSTN HUNT AKRON (AUT)

MUSIC PRODUCER | PERFORMANCE ARTIST | COSTUME DESIGNER | WORKSHOPS IN VOCALS & Songwriting

[www.crystn-hunt-akron.com](http://www.crystn-hunt-akron.com)

Crystn Hunt Akron ist interdisziplinäre Künstlerin zwischen Kunst, Musik, New Media,

Mode, Tanz und Performance ausgezeichnet mit dem spanischen Kulturpreis und internationalen Kunstpreis in Zusammenarbeit mit Sol Pico – Barcelona.

Absolventin der Anton Bruckner Privatuniversität Linz AT (2006) in Jazz- und Popgesang und Musik und Medientechnologie. Ihre erste Veröffentlichung als Solomusikerin war 2010 das Avantgarde-Pop Album Fat Black Spider unter dem Pseudonym Madame Humtata. Für dessen Vertonung mit einem 80-köpfigen Blasorchester im Teatre Calderón d'Alcoi erhielt sie das renommierte Anton Bruckner Kompositionsstipendium. Nach weiteren Kollaborationen in Spanien, den USA, der Schweiz, London, Berlin, Canada und Österreich war Crystn Hunt Akron mit ihrer elektro-akustischen Kompositionsinstallation Ebriphon –

Die Frachtschiff Symphony - Teil der Europäischen Kulturhauptstadt Rijeka 2020. Ihre kürzlich erschienene Arbeit „Die Welt ist eine Scheide“ hat sie auf der Kunstmesse Parallel Vienna 2021 performt. Aktuell arbeitet sie an der Komposition „Plastic Techno Symphony“ – Musik aus angeschwemmten Plastikmüll an den Stränden der Meere.

*Foto. Manuela Kastenhofer*







**MARLENE ELVIRA STEINZ** (AUT)  
KUNSTHISTORIKERIN | KURATORIN

Die Kunsthistorikerin Marlene Elvira Steinz spricht die Begrüßung und Einführung zum Kunstprojekt “Die Zukunft ist passé” in Gmunden.

Als freischaffende Kunsthistorikerin und Kuratorin arbeitet sie mit Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen kreativen Genres zusammen und spricht Eröffnungsreden sowie kuratiert Ausstellungen im In- und Ausland.

Als Vortragende an Institutionen und Bildungshäusern führt sie regelmäßig in die Geschichte der Kunst insbesondere der Malerei, Skulptur und Architektur mit Schwerpunkt auf die Kunst und Kulturgeschichte von Frauen ein und spannt dabei einen Bogen von der Antike bis in die Gegenwart.

Magisterstudium der Kunstgeschichte in Wien mit Nebenfach Klassische Archäologie und Erweiterungsstudium Philosophie und Vergleichende Religionswissenschaften. Nach Studiumsabschluss folgte eine knapp fünfjährige Weltreise und die Arbeit als Kunsthistorikerin und Kuratorin.

Lebt in Vorchdorf.



## 4. MITWIRKENDE

Alle Vorhaben zum Projekt die Zukunft ist passé - Gmunden realisiert Adriana Torres Topaga in Kooperation mit LAB ON STAGE und Gästen (Christine Hinterkörner aka Chrystn Hunt Akron, Luis Hoyos aka COCOSA NEL und Cristina Lorente) und mit Unterstützung des Vereins Kunstforum Salzkammergut, der Gmündner Gemeinde und dorftv .



LAB ON STAGE Verein für performative Kunst,  
Raum & Design Strategien  
WEB [http://www.puntos.at/LAB\\_SITE/main/about.html](http://www.puntos.at/LAB_SITE/main/about.html)  
FB <https://www.facebook.com/labonstage/>  
IG <https://www.instagram.com/lab.on.stage/>



KUNSTFORUM SALZKAMMERGUT  
<https://www.kunstforumsalzkammergut.com/>  
Rinnholzplatz 8 4810 Gmunden  
[office@kunstforumsalzkammergut.com](mailto:office@kunstforumsalzkammergut.com)



Stadtgemeinde Gmunden  
<https://www.gmunden.at/>  
[stadtamt@gmunden.ooe.gv.at](mailto:stadtamt@gmunden.ooe.gv.at)



Kammerhofmuseen Gmunden  
4810 Gmunden, Kammerhofgasse 8  
[www.k-hof.at](http://www.k-hof.at)



DORF TV  
WEB <https://www.dorftv.at/home>  
IG <https://www.instagram.com/dorftv/>




# Die zukunft ist passé Adriana Torres Topaga, LAB ON STAGE und Gäste /

K-hof Museum Gmunden 19.06.2022-17.07.2022

ARBEITEN UND PREISLISTE /

Bei Interesse wenden Sie bitte an [att@puntos.at](mailto:att@puntos.at) oder +43 06506606335

ADRIANA TORRES TOPAGA [www.puntos.at](http://www.puntos.at)

		TITEL	Beschreibung	Größe (cm)	Preis in € dazu 13% Mwst
1.		Rotopus	Utopische Bilder Serie Druck auf Aludibond Auflage / 5 Stücke pro Motiv  Signierte Offsetdruck auf 840g Karton Auflage / 5 Stücke	59,4x84 cm  A2 42x59,4 cm	870,00   75,00
2.		3laustronaut			
3.		3road Weaver			

4.



Die Ursprung der Welt

5.



Nicht in Eile

6.








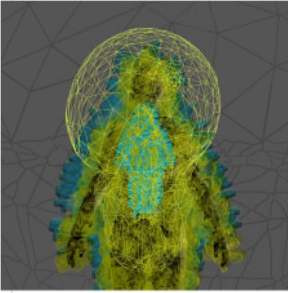

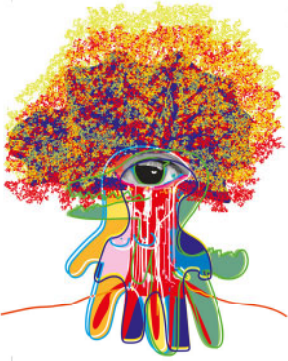


Brokolegs

7.



Krähne Noir

8.		Kokozilla			
9.		Mensch – Objekt Vorchdorf			
10.		Haus	Zerlegbares Haus – Quadratisches Metallprofil	180x130x180cm	Nach Anfrage
11.		HOME (5 Motive)	Animationsframes-Gravierter Spiegel Auflage/3 Stücke	Durchmesser 15cm	Je/ 220,00
12.		HOME Flipbook	Animationsheft / erhältlich auch bei der Museums- kasse		12,00

13.		JM - ÜBERMENSCHLICH JM 0	Bild auf Satin gedruckt. Eingerahmt Auflage / 3 Stücke	134x134 cm	8970
14.		ÜBERMENSCHLICH – Terra 5 Variationen	Druck auf Aludibond Auflage / 5 Stücke pro Motiv	80 cm Durch- messer	1500
15.		Gerechtigkeit	Druck auf AkrylglasUV-Direktdruck hinter Acrylglas  Auflage / 5 Stücke	50x50	480
16.		SolidaritätUV-Direktdruck hinter Acrylglas			
17.		Gleichheit			